

Umfrage zum Cannabiskonsum bei Substitutionspatienten

(Ostdeutsche Arbeitsgemeinschaft Suchtmedizin – www.suchtmed-ost.de)

April 2024

Liebe Patienten,

Cannabis-Konsum war lange Zeit für Patienten und Ärzte bei der Substitutionsbehandlung ein Problem oder ein Tabu.

Die Patienten befürchteten Sanktionen. Die Ärzte fragten nicht nach und wussten oft wenig über Gründe, Motive, Wirkungen des Cannabis-Konsum bei ihren Patienten

Manche Substitutionspatienten „kiffen“ häufig, andere „gelegentlich“, wieder andere nur sehr selten oder gar nicht. Viele sagen, sie hätten keine Probleme damit und wären auf keinen Fall davon abhängig, andere sehen Cannabis eher kritisch und berichten über schlechte Erfahrungen.

Nicht selten hört man von Patienten, Cannabis würde ihnen gut tun und bei bestimmten Situationen und Beschwerden helfen.

Wie ist das bei Ihnen? Welche Rolle spielte und spielt Cannabis in Ihrem Leben?

Wir Substitutionsärzte sind auf Ihren konkreten Erfahrungen angewiesen, um mit Ihnen gemeinsam Probleme zu erkennen und Lösungen zu finden.

Die folgende Umfrage ist anonym, wird allein für medizinische Zwecke verwendet und ausgewertet. Die Ergebnisse werden nur anonymisiert statistisch und nur unter strenger Einhaltung der ärztlichen Schweigepflicht ausgewertet oder veröffentlicht.

Wir bitten Sie, den beiliegenden Fragebogen direkt in der Praxis auszufüllen und ihn gefaltet oder geschlossen wieder abzugeben.

Danke!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Substitutionsteam